



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Die elektrische Kraftübertragung. Von Dipl.-Ing. Herbert Kyser, Oberbaurat, Wehrwirtschaftsführer, unter Mitarbeit von Dipl.-Ing. Karl Heinz Kyser.

Dritter Band: **Bau und Betrieb des Kraftwerkes.**

2. Teil: **Die elektrische Ausgestaltung des Kraftwerkes und der Übertragung, Stromerzeugung, Schalt- und Sicherungsanlagen für Kraftwerk und Netz, Entwurfsgestaltung, Betrieb und Wirtschaftlichkeit.** Dritte, vollständig umgearbeitete und erweiterte Auflage. Mit 486 Abbildungen, 51 Zahlentafeln und 32 Beispielen. 1940. VIII, 616 Seiten Gr.-8°. Gew. 1215 g. Geb. RM 57.—

Der Bandteil behandelt die Stromerzeuger für Gleich- und Wechselstrom mit Einzelheiten über die besonderen betriebswichtigen Gesichtspunkte der Bestellung, Ausführung und Betriebsführung. Es folgt eine auf praktischen Grundlagen aufgebaute Erläuterung des Verbundbetriebes, die heute und für die Zukunft von wesentlicher Bedeutung ist. In Zusammenhang damit werden die Sicherungs-Schalt- und Meßeinrichtungen für das Kraftwerk und die Kraftübertragung besprochen und an Beispielen überprüft. Dabei ist der Kurzschlußberechnung ein breiterer Raum gegeben worden. Anschließend wird das Schaltbild und der Aufbau der Schaltanlagen als Ergänzung und Vervollständigung des 1. Teiles des III. Bandes erläutert. Zum Schluß werden betriebswirtschaftliche Untersuchungen mit Musterbeispielen für Betriebsaufzeichnungen, sowie ein Großstromlieferungsvertrag und damit der Abschluß des gesamten Werkes behandelt.

Interessenten: Die gesamte Elektroindustrie und ihre Ingenieure, Maschinenfabriken, Kraftwerke und Überlandzentralen, deren Leiter und Betriebsingenieure, staatliche und kommunale Verwaltungsbehörden, Eisenbahnverwaltungen, Dozenten und Studierende der Elektrotechnik.

Die Prüfung elektrischer Maschinen. Von Dipl.-Ing. Werner Nürnberg, Berlin. Mit 219 Abbildungen. 1940. VIII, 355 Seiten Gr.-8°. Gew. 645 g; geb. Gew. 740 g. RM 21.—; geb. RM 22.80

Das Buch behandelt eingehend die Untersuchungen und Messungen an elektrischen Maschinen einschl. Transformatoren. Es werden alle heute wichtigen Maschinen — zum Teil erstmalig — in Wirkungsweise und Prüfung behandelt, wobei besonders auf die stark an Verbreitung gewinnenden Drehstromkommutatormaschinen verschiedener Bauart und die Sonderanwendungen der Asynchronmaschine als Periodenwandler, elektrische Welle, synchronisierter Motor, Drehregler usw. hingewiesen sei. Eingehend berücksichtigt wird auch die besondere Untersuchung der heute durchweg für Selbstanlauf vorgesehenen Synchron- und Asynchronmotoren mittlerer und höchster Leistung.

Interessenten: Elektroingenieure und die Elektroindustrie, Betriebsingenieure der Kraftwerke und Überlandzentralen, Maschinenfabriken, Studierende der technischen Hoch- u. Fachschulen.

Gleason-Spiralkegelräder. Von Felix Hofmann (VDI). Mit 73 Abbildungen im Text. 1939. VIII, 113 Seiten Gr.-8°. Gew. 220 g. RM 7.50

Diese Schrift gibt dem Konstrukteur und dem Betriebsmann einen Überblick über den gegenwärtigen Stand der Gleason-Spiralkegelrad-Erzeugung. Zum Verständnis der Arbeitsweise der Gleason-Spiralkegelrad-Abwälz-Fräsaufmaschinen und als Grundlage für die verschiedenen Maschineneinstellungen wird zuerst das allgemeine Arbeitsprinzip und die Art und Weise der Schneidarbeit des Fräskopfes an den zu verzahnenden Kegelrädern beschrieben. Weiter werden die verschiedenen Verzahnungsverfahren behandelt und die Berechnungen hierfür eingeschlossen.

Interessenten: Die gesamte metallbearbeitende Industrie, Maschinenfabriken, Automobilindustrie, ihre Konstrukteure und Betriebsingenieure.

Die Prüfung der Elektrizitäts-Zähler. Meßeinrichtungen, Meßmethoden und Schaltungen. Von Dr.-Ing. Karl Schmiedel, Nürnberg. Dritte, völlig neubearbeitete Auflage. Mit 160 Abbildungen im Text. 1940. X, 179 Seiten Gr.-8°. Gew. 345 g; geb. Gew. 490 g. RM 15.—; geb. RM 16.50

Das Buch bildet einen wertvollen Beitrag zur elektrotechnischen Meßkunde. Das Gebiet der Zählerprüfung wird erschöpfend behandelt, so daß sich jeder, der mit Zählern zu tun hat, daraus Rat holen kann. Theoretische Erörterungen sind nur gebracht, soweit sie als Grundlage für das Verständnis der praktischen Ausführungen erforderlich sind.

Die dritte Auflage dieses Buches hat manche Änderungen und Ergänzungen erfahren. Die neuesten Prüfmethode und die neuesten Apparate sind aufgenommen und beschrieben.

Interessenten: Die Elektrizitätswerke und ihre Betriebsingenieure, Elektroingenieure sowie die Elektroindustrie, insbesondere Zählerwerke.

Aerodynamik der Luftschraube. Von Dr.-Ing. Fritz Weinig, n. b. a. o. Professor an der Technischen Hochschule Berlin, Abteilungsleiter bei der Deutschen Versuchsanstalt für Luftfahrt. Mit 374 Textabbildungen. 1940. XVI, 484 Seiten Gr.-8°. Gew. 980 g. Geb. RM 48.—

Das vorstehende Buch gliedert sich in drei Teile: „Allgemeines von der Luftschraube“, „Untersuchungen am Schraubenelement“, „Verhalten der Gesamtschraube“.

Der Verfasser zeigt dem Luftschraubenkonstrukteur nach welchen Gesichtspunkten die Hauptabmessungen zu wählen sind und durch welche Änderungen im einzelnen er einen gewünschten Erfolg erzielen kann. Als gleich wichtig, wenn nicht als viel wichtiger, kann aber das Buch für den Flugzeugbauer selbst gelten. Es zeigt ihm bei den immer größer werdenden Leistungen des Motors, was er alles bei einem Flugzeugentwurf hinsichtlich der Luftschraube zu beachten hat, und daß sein Erfolg von unter Umständen scheinbar nur kleinen Änderungen der Anordnung wie Gestaltung abhängen kann.

Das Buch ersetzt gleichzeitig den geplanten III. Band der Aerodynamik von R. Fuchs, L. Hopf, Fr. Seewald und ist allen Beziehern der beiden ersten Bände zur Fortsetzung zu liefern.

Interessenten: Flugzeugkonstrukteure, Flugzeugindustrie, Flieger und Fliegerschulen, Studierende an technischen Hochschulen, Ingenieure und Physiker.

Toleranzen und Lehren. Von Dipl.-Ing. P. Leinweber VDI, Oberregierungsbaurat, Berlin. Zweite Auflage. Mit 143 Abbildungen im Text. 1940. VI, 131 Seiten Gr.-8°. Gew. 245 g. RM 7.50

Der Zweck der vorliegenden Arbeit ist, soviel Wissenswertes mitzuteilen, als für den Entwurf einer meßtechnisch richtigen Konstruktion und die Anfertigung einer zweckmäßig bemaßten und tolerierten Werkstattzeichnung notwendig ist.

Die erste Auflage war in knapp drei Jahren vergriffen. Die vorliegende zweite Auflage erfuhr eine gründliche Überarbeitung. Die Begriffe des Passungswesens wurden in Anlehnung an die letzten Beschlüsse des Passungsausschusses definiert, eine Reihe neuer Meßverfahren sind inzwischen in den Vordergrund getreten, den Formtoleranzen wurde eine besondere Abhandlung gewidmet und die wichtigen Zahnradmeßverfahren dargestellt.

Interessenten: Maschinen-, Werkzeugmaschinen- und Werkzeugfabriken, ihre Konstrukteure, Betriebsingenieure, Revisoren.



JULIUS SPRINGER • BERLIN

